

Der Name/Die Namen des/der Antragsteller/in/innen wurde/n aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Stadt Erkelenz
Herrn Peter Jansen
Bürgermeister
Johannismarkt 17

41812 Erkelenz

12. Oktober 2016

Ortsteil Gerderath: Durchgang zwischen Genenderstraße und Schulstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jansen,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben stelle ich den Antrag bei der Stadt Erkelenz, die Durchgangsgasse zwischen Genenderstraße Hausnummer 80 - 82 und Schulstraße im Erkelenzer Ortsteil Gerderath für den Durchgang dauerhaft zu sperren.

Die Gasse verläuft mit ca. 1 m bis 1,5 m Breite zwischen den Hauswänden bzw. Gartenmauern der angrenzenden Grundstücke und ist von außen annähernd uneinsehbar. Es existiert eine Beleuchtung an beiden Enden der Gasse.

Die Nutzung der Gasse wird durch immer wiederkehrende Verschmutzung mit Müll, Scherben sowie tierischen und menschlichen Fäkalien z.T. erheblich eingeschränkt. Wildpinkler nutzen die Gasse zur Entleerung von Blase und Darm. Nächtliche Nutzer hinterlassen Beschädigungen und Graffiti an den zum Teil denkmalgeschützten Hausfassaden in der Gasse.

Als Anwohnern ist uns die intensive Geruchsbelästigung gerade in trockenen Wetterphasen und die immer wieder erforderliche Reinigung der Außenwände unserer Häuser und des Gehwegs nicht zumutbar.

Den Bewohnern der umliegenden Häuser, den Schulkindern der angrenzenden Grundschule sowie den Besuchern der Kirche St. Christopherus ist die dauerhafte Sperrung der Gasse m.E. zumutbar, da drei Häuser weiter ein gut ausgebauter, breiter und beleuchteter Fußweg zwischen Genenderstraße und Schulstraße angelegt ist.

Gerne würde ich mit den zuständigen Vertretern der Verwaltung der Stadt Erkelenz eine Lösung finden, welche Möglichkeiten bestehen und wie weiter mit der Gasse zu verfahren ist.

Mit freundlichen Grüßen,

